

Information nach Artikel 13 und Artikel 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Stadt Hagen, die durch den Oberbürgermeister Erik O. Schulz vertreten wird, sehr wichtig. Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie eine Übersicht über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Werden von Ihnen personenbezogene Daten wie zum Beispiel Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer von der Stadt Hagen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung.

1. Angaben zum Verantwortlichen	Stadt Hagen Der Oberbürgermeister Fachbereich Rechnungsprüfung Rathausstr. 11 58095 Hagen <ul style="list-style-type: none">• Telefon: 02331/207-2311• Telefax: 02331/207-2414• E-Mail: rpa@stadt-hagen.de Internet: www.hagen.de/irj/portal/FB-14
2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten	Stadt Hagen Behördlicher Datenschutz Thorsten Banski Rathausstr. 11 58095 Hagen <ul style="list-style-type: none">• Telefon: 02331 207 4567• Telefax: 02331 207 2025• E-Mail: datenschutz@stadt-hagen.de Internet: https://www.hagen.de/datenschutz
3. Zweck/e der Datenerhebung	Die personenbezogenen Daten der hinweisgebenden und ggfs. weiterer beteiligter Personen werden ausschließlich für die gesetzlichen Zwecke der internen Meldestelle (s.o.) verarbeitet um Hinweise vertraulich entgegenzunehmen, diesen nachzugehen zu bearbeiten und die erforderlichen und gebotenen Konsequenzen einzuleiten. Die Verarbeitung erfolgt mit einem hohen Maß an Vertraulichkeit, soweit diese nicht durch zwingende rechtliche Gründe, z.B. Akteneinsicht in einem Strafverfahren, aufgehoben werden muss. Eine Weiterverarbeitung zu anderen als den gesetzlich vorgegebenen Zwecken erfolgt nicht.
4. Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung	Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, die EU-Richtlinie 2019/1937 (Hinweisgeberrichtlinie, HinSch-RL) vom 23.10.2019 und § 10 des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) vom 12.05.2023.

<p>5. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden</p>	<p>Verarbeitet werden die persönlichen Daten der oder des Meldenden (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Rufnummer, Mailadresse) sofern diese von der oder dem Meldenden mitgeteilt wurden oder die persönlichen Daten weiterer betroffener Personen, soweit diese Daten für die Bearbeitung nach den gesetzlichen Vorgaben erforderlich sind.</p>
<p>6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</p>	<p>Ihre personenbezogenen Daten werden nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weitergegeben, es sei denn, die interne Meldestelle ist hierzu gesetzlich verpflichtet (z.B. Akteneinsicht im Rahmen von Strafverfahren).</p>
<p>7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation</p>	<p>Eine Weitergabe Ihrer Daten an ausländische Organisationen ist nicht vorgesehen.</p>
<p>8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer</p>	<p>Die personenbezogenen Daten werden gemäß § 11 Abs. 5 Hin-SchG drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht, sofern nicht andere gesetzliche Bestimmungen dem entgegenstehen.</p>
<p>9. Rechte der Betroffenen</p>	<p>Dem Betroffenen stehen gegenüber der Stadt Hagen die nachfolgend aufgeführten Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Bestätigung, ob personenbezogene Daten des Betroffenen von der Stadt Hagen verarbeitet werden • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Unterrichtung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Datenübertragbarkeit
<p>10. <u>Widerrufsrecht bei Einwilligung</u></p>	<p>Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.</p>
<p>11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde</p>	<p>Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen. Sie haben das Recht bei ihr Beschwerde einzulegen:</p> <p>Postfach 20 04 44 40213 Düsseldorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon: 0211/38424-0 • Telefax: 0211/38424-10 • Email: poststelle@ldi.nrw.de <p>Internet: www.ldi.nrw.de</p>
<p>12. Folgen der Nichtbereitstellung der</p>	<p>Sie sind nicht verpflichtet/verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und können Ihre Mitteilung an die interne</p>

personenbezogenen Daten	<p>Meldestelle auch anonym abgeben (z.B. per Post, per Telefon mit Rufnummernunterdrückung) oder sich an eine externe Meldestelle wenden.</p> <p>Folge der Nichtbereitstellung ist lediglich, dass Sie keine Benachrichtigung über den Eingang, bzw. den weiteren Verlauf Ihrer Meldung erhalten werden.</p>
13. Quelle der Daten	Verarbeitet werden die persönlichen Daten, die Sie uns mitgeteilt haben.
14. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling (Artikel 22 DSGVO)	Eine automatisierte Entscheidung nach Art. 22 DSGVO erfolgt nicht.